



Wir über uns

Die Großstadt-Mission engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahr 1920 für Menschen, die Hilfe und Beistand brauchen. Mit Fachlichkeit und Liebe investiert das diakonische Unternehmen in die Zukunft der ihr anvertrauten Menschen. Heute sind mehr als 230 Mitarbeitende bei der Großstadt-Mission tätig. Sie fördern etwa 500 Kinder, Jugendliche, Familien und Menschen mit Behinderungen. Die Betreuten finden bei uns einen verlässlichen Rahmen der Geborgenheit. Die Arbeit wird bewusst auf der Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus gestaltet.

„Biographisch belastet, gefährdet und traumatisiert“ sind viele Menschen, die von der Großstadt-Mission begleitet und gefördert werden. „Gemeinsam Leben gestalten“, mit diesem Motto macht die Großstadt-Mission im Leitsatz deutlich, worauf sie im pädagogischen Alltag Wert legt. Folglich wird in der Praxis auf das geschaut, was Menschen in ihrer Individualität mitbringen. Der Blick wird auf vorhandene Ressourcen gerichtet, um gemeinsam mit den Betreuten nach Lösungen zu suchen. Aus dieser Haltung wird Menschen geholfen, ihr Leben eigenständig und selbstbestimmt mit ihren Möglichkeiten zu gestalten.



Trefffoto: © Picture-Factory/ Fotolia.com
Foto: Getty/ Photocase.de

So erreichen Sie uns

GM Jugendhilfe GmbH

Nikischstraße 23 | 22761 Hamburg
Tel. 040-8971 58-60 | Fax 040-8971 58-55
www.grosstadt-mission.de

Jugendhilfezentren

Bereichsleitung

Martin Albermann
m.albermann@grosstadt-mission.de
☎ 040-8971 58-80 | 📞 040-8971 58-55

Dorothee Kahm
d.kahm@grosstadt-mission.de
☎ 040-8971 58-75 | 📞 040-8971 58-55

Andrea Martens
a.martens@grosstadt-mission.de
☎ 040-8971 58-77 | 📞 040-8971 58-55

Martina Mohr
m.mohr@grosstadt-mission.de
☎ 040-8971 58-70 | 📞 040-8971 58-55



Gemeinsam Leben gestalten

*Unsere Angebote
für Kinder, Jugendliche
und Familien*





Unsere Angebote

Individuell und flexibel

Wir bieten in Hamburg und Schleswig-Holstein verschiedene Hilfen zur Erziehung. Hier ein kurzer Überblick über diese Hilfen:

Ambulante Hilfen

Wir helfen dort, wo die Schwierigkeiten auftreten – in der Familie. Egal, ob diese in der Versorgung der Kinder oder beim gemeinsamen Erarbeiten von Alltagsstrukturen bestehen; wir finden das passende Angebot. Unser erstes Augenmerk liegt beim Kindeswohl. Ziel ist es, eine gute Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen zu fördern.

Babybedenkzeit

Mit dem Babysimulator lernen Teenager wie der Alltag mit einem Baby sein kann und kommen dadurch zu einer realistischeren und reflektierteren Einschätzung der Verantwortung als Elternteil.

Sozialpädagogische Lebensgemeinschaften

In familienähnlichen Strukturen betreuen Pädagogen Kinder und Jugendliche im eigenen Wohnraum. Sie führen diese in einer annehmenden Atmosphäre wieder an einen geregelten Tagesrhythmus heran. Für uns ist es wichtig und selbstverständlich das Elternhaus nach Möglichkeit in die Arbeit mit einzubeziehen.

Tagesgruppen

Hier leben tagsüber Kinder und Jugendliche. Die Eltern werden durch intensive Elternarbeit in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und die Kinder in ihrer schulischen und sozialen Entwicklung gefördert. Die Tagesgruppe befindet sich auf dem Gelände und in Kooperation mit einem Bauspielplatz.

Ambulante-Familien-Therapie

Hier geht es darum, an wiederkehrenden Mustern im Familiensystemen zu arbeiten. Dies geschieht stets ressourcenorientiert. Das heißt, dass unsere Therapeuten das fördern, was funktioniert. Darauf aufbauend werden die Schwierigkeiten und Probleme bearbeitet.

Wohnprojekt/Wohngruppe

In unseren Wohnprojekten leben Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in einem strukturierten Rahmen der durch Annahme und Wertschätzung gekennzeichnet ist. Auch hier ist die Einbeziehung des Elternhauses in die pädagogische Arbeit ein wichtiger Aspekt.